

RADTOUR

Mit diesem Tourenvorschlag (mit verschiedenen Varianten) können Sie eine abwechslungsreiche Radltour mit vielen Sehenswürdigkeiten rund um Grassau und Rottau erleben!


*Startpunkt*

**Grassau Parkplatz Gasthof zur Post**

*Ort*


**Grassau/Rottau**

 *Distanz:*  
**23,9** Kilometer

 *Dauer:*  
**02:45** Stunden

 *Höchster Punkt:*  
**604** Meter

 *Niedrigster Punkt:*  
**524** Meter

 *Höhenmeter:*  
**95** aufsteigend

 *Höhenmeter:*  
**95** absteigend

Die große Radtour beginnt in Grassau am Kirchplatz. Ihre Tour starten Sie in Richtung Moosbacher Straße. Nach rund einem km biegen Sie von der Moosbacher Straße links ab (am Bach entlang) in Richtung Hindling. Am Reiterhof Raab halten Sie sich links in Richtung Moorlehrpfad und Rottau. An der Bergseite sehen Sie (links) von weitem das Museum Klaushäusl „Salz & Moor“. Rechts beginnt der Moorlerlebnisweg. Vor Rottau stehen Ihnen 2 Varianten zur Weiterfahrt zur Verfügung. Einmal gerade aus und durch Rottau oder rechts ab in Richtung Wassertretbecken, Rottauer Sportplatz und Torfbahnhof (Bayer. Moor- und Torfmuseum).

Wenn Sie gleich in Richtung Torfbahnhof fahren sparen Sie ein paar Kilometer. Die beiden Varianten, zum einen durch das Blumendorf Rottau zum anderen über den Rottauer Sportplatz zum beliebten Wassertretbecken, treffen sich am Ortsausgang von Rottau vor dem „Farbinger Hof“ wieder. Durch einen schattigen Waldweg kommen Sie nach rund 1,5 km an die Bahnstrecke München – Salzburg. Dieser folgen Sie nach rechts und kommen auf einem schmalen Weg durch Moor- und Waldlandschaft an das Bayerische Moor- und Torfmuseum, den Rottauer Torfbahnhof. Auf einem Feldweg geht es knapp 2 km gerade aus weiter. Jetzt kommt die einzige, allerdings kräftige Steigung der gesamten Tour. Hier müssen Sie vielleicht sogar absteigen. Aber die Steigung ist recht kurz und Sie werden recht bald auf dem Westerbuchberg mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Besuchen Sie auch das bekannt Kirchlein „St. Peter und Paul“ aus dem frühen Mittelalter. 2 Gasthöfe laden zum Verweilen. An der Ostseite des Westerbuchbergs, am Gasthof „Schöne Aussicht“ können Sie eine Abkürzung nach Grassau nehmen – über Mietenkam, Grafing, Sie sparen dabei rund 3 km. Ihre große Tour führt Sie wieder runter vom Westerbuchberg, über die Staatsstraße in den Überseer Ortsteil Bachham. Weiter geht's über Almau an die Tiroler Ache. Dieser folgen Sie flussaufwärts nach rechts. Auf dem schön ausgebauten Achendam kommen Sie nach ca. 2 km in den Ortsteil „Im Erlach“. Hier haben Sie die letzte Möglichkeit, Ihre Tour etwas abzukürzen, nämlich über Weiher, Grafing nach Grassau zurück zu fahren. Dabei sparen Sie rund 3 km. Die große Tour führt immer weiter am Fluss entlang. Über Nachmühle (von hier aus sind es nur rund 1 km zum Golf Resort Achental) kommen Sie nach

Staudach. Sie fahren dabei unter der großen Brücke durch und folgen wieder dem Achendam bis Sie die Gemeinde Marquartstein erreichen. Am Marquartsteiner Feuerwehrhaus fahren Sie rechts und kommen an einem Discounter vorbei zur Bundesstraße. Diese überqueren Sie bitte vorsichtig und orientieren sich an den Markierungen „genial vital“ in Richtung Pettendorf, Piesenhausen und Niederfels. Dort fahren Sie rechts und kommen über schöne Feldwege über Großrachl, Fünfeichenweg wieder nach Grassau zurück.

Untergrund: Kies- und Teerboden

### Parken am Zielort

Großer Parkplatz am Kirchplatz (hinter Gasthof Post)

### Öffentliche Anreise

Von Ende Mai bis Anfang Oktober können Sie mit dem Chiemseeringbus von allen Chiemseeorten kostenlos nach Grassau fahren - Voraussetzung dafür ist eine gültige Kurkarte Ihres Ferienortes. Der spezielle Bus führt auch einen Anhänger für Fahrräder mit.

